

WAKOL PU 270 Polyurethanklebstoff

Technische Information

Anwendungsbereich

2-komponentiger Polyurethanklebstoff für die Klebung von

- Gummibelägen mit glatter oder profilierter Rückseite
- Outdoorbelägen
- PVC-Bodenbelägen

auf entsprechend vorbereitete saugfähige und nicht saugende Untergründe im Innen- und Außenbereich.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- schwerlastgeeignet
- wasserfest

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
- 4) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.20-101 Universalklebstoff für Bodenbeläge
- 5) Polnisches B-Zeichen für Bauprodukt in Übereinstimmung mit EN 14259
- 6) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 7) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

| | |
|----------------------|---------------------------------------------------------------|
| Rohstoffbasis: | Polyurethanharz Härter |
| Reinigungsmittel: | WAKOL RV 105 Neoprene-Verdünner, bevor Klebstoff abbundet |
| Mischungsverhältnis: | 5,7 Gewichtsteile Komponente A + 1 Gewichtsteile Komponente B |
| Topfzeit: | ca. 40 Minuten |
| Ablüftezeit: | 5 - 70 Minuten je nach zu verlegendem Belag |

| | |
|------------------|----------------------------------------------------------|
| Einlegezeit: | ca. 70 - 80 Minuten ab dem Anrühren |
| Abbindezeit: | Die Endfestigkeit wird nach ca. 24 - 48 Stunden erreicht |
| Lagerzeit: | 12 Monate im verschlossenen Gebinde |
| Lagertemperatur: | nicht unter +5 °C, frostempfindlich |

Auftragsweise und Verbrauch⁸⁾

| | | |
|--------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| TKB A1 | ca. 350 - 600 g/m ² | Beläge mit glatter Rückseite |
| TKB A2 | | |
| TKB B1 | ca. 350 - 600 g/m ² | Gumminoppenbeläge mit glatter, geschliffener Rückseite |
| TKB B2 | ca. 600 - 700 g/m ² | Beläge mit strukturierter Rückseite |

Die Zahnung richtet sich nach der Rückenstruktur des Belages und muss eine vollflächige Benetzung ergeben.

8) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Stark unebene Untergründe mit entsprechenden Wakol Ausgleichsmassen spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten.

Verarbeitung

Inhalt des Härtergebindes (Komponente B) vollständig in das Gebinde der Komponente A gießen. Beide Komponenten mit geeignetem Rührgerät mindestens 3 Minuten lang intensiv mischen bis ein einheitlicher Farbton entsteht und sich keine Schlieren mehr zeigen.

Der Klebstoffauftrag erfolgt gleichmäßig mit gezahnter Spachtel, wobei Klebstoffnester zu vermeiden sind. Belag innerhalb der Einlegezeit einlegen, die Belagsrückseite muss ausreichend mit Klebstoff benetzt sein. Gummibeläge nach ca. 2 Stunden nochmals walzen.

Die verlegten Flächen sollen innerhalb der ersten 4 - 6 Stunden nicht begangen werden.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit WAKOL RV 105 Neoprene-Verdünner reinigen. Nach Abbindung lässt sich der Klebstoff nur mechanisch entfernen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Bei Verlegung von Bahnenware in jedem Falle Anreaktion des Klebstoffes abwarten. Dazu bitte Rücksprache nehmen mit Wakol-Anwendungstechnik.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 06.10.2023 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.